

Zoologische Vorträge

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 21

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-450232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

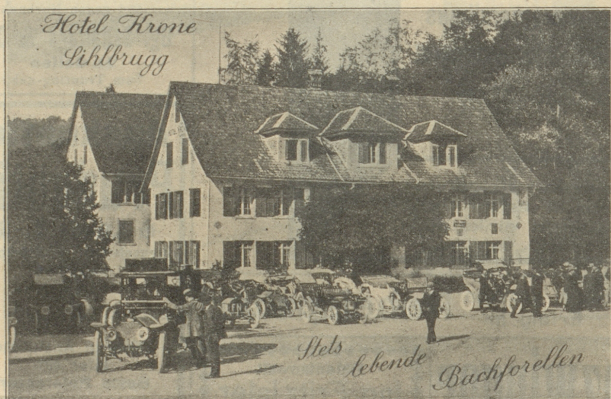
Der Hund (canis familiaris)

Nun kommen wir auf den Hund d. h. nicht im metaphorischen, sondern im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Hund war früher wild, weil er kein Haustier war; nun, da er aber sozusagen zur Familie gehört, ist er zahm geworden. Ebenso geht es mit gewissen Anarchisten. Es gibt Jagd-, Schäfer-, Hof-, Schloß-, Wind-, Blut-, Dachs-, Polizei- und noch andere Hunde. Die Jagdhunde dienen zur Jagd. Die Schäferhunde hüten die Schafe (nicht die Schäfer), und die Hofhunde den Hof, wobei zu bemerken ist, daß die Schweinehunde nicht die Schweine, und die Dachs-

hunde nicht die Dache hüten. Zu was die Schloßhunde dienen, ist bis jetzt noch nicht ergründet worden. Daselbe ist von Windhunden zu bemerken. Die Dackelhunde, die zu den dümmsten Hunden gehören, treten periodisch in den „Liegende Blätter“ in Oberförsteranekdoten auf; dadurch wird der Sprichwörtliche Mangel an Wahrheitsliebe oben genannter Forstbeamten zur Genüge erwiesen. Die Polizeihunde sind die einzigen Hunde, die ein Examen bestehen. Geht es dabei schief, so ist nicht der Hund, sondern dessen Besitzer durchgefallen. Weil dieser Hund ein Examen bestanden hat, wird auch alles, was er tut, als wunderbar betrachtet, obgleich die anderen Hunde genau daselbe leisten. Bei den Menschen

ist das auch so, was ich nach meinem Abiturium als vollständig berechtigt finden werde. „Der Hund“, sagt Buffon, „ist der beste Freund des Menschen.“ Er ist aber deswegen nicht besonders angesehen. Es gibt sehr kluge Hunde, die beinahe alles verstehen, was man zu ihnen sagt. Dies soll z. B. beim Hummer nicht der Fall sein, auch sagt man zum Hummer nie etwas. Der Hund ist mit dem Wolfe und mit dem Fuchse nah verwandt und kommt deswegen auch mit diesen nicht aus. In Rußland hat man Wolfshunde, um die Wölfe, und in England Sogghounds, um die Füchse zu jagen. Die edelsten Hunde sind die Bernhardiner, die Neufundländer und die englischen Hirschhunde (deerhounds). Laut

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle - Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für
Hochzeiten und
Gesellschaften

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Festspiel-Aufführung unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra“, Oper von R. Strauss.
Pfingstsonntag: Geschlossen.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: „Comedia von zweien jungen Eheleuten“ von Tobias Stimmer; hierauf: „Der Berner Totentanz“ von Niklaus Manuel; hierauf: „Das Urner Spiel von Wilhelm Tell“.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

**Das reichhaltige, unübertreffliche
Weltstadt-Programm**

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

□ □ □

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

□ □ □

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Ueberzinkunft

Hotel Albula

Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3

Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Fr. Kehrle.

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdtenplatz
nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditorei
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich

Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Hotel am Bellevueplatz

Zum goldenen **Stern**

**Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal**

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthofbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Rigi Wiener-Café u. Weinstube

Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Heimelig, neu und elegant eingerichtet!

1777

Inh.: A. Kollmann.

Mark Twain (More Tramps Abroad) werden die Bernhardinerhunde so genannt, weil sie sich im Winter auf den Alpenpässen im Schnee verirren und dann von den St. Bernhard-Mönchen aus den Schneewehen ausgegraben und somit gerettet werden. Die Mönche tragen ein Säckchen Brantwein um den Hals, um sich nach verrichteter Arbeit erquicken zu können. Darüber existiert noch eine andere Version, die aber weniger glaubwürdig ist. Die Bulldogge oder Bullenbeißer ist in England heimisch, beißt aber nicht nur Bullen, sondern auch andere Tiere und sogar Menschen. Sie ist deswegen der neutralste Hund, da es ihr im Grunde genommen gar nicht darauf ankommt, was sie beißt. Die Bulldogge ist aber trotzdem

ein sehr nütliches Tier, da sie dem Simplissimus als Symbol dient. Sogenannte „faule Hunde“ finden bei der Armee Verwendung, werden aber als vorchriftswidrig betrachtet. Die trockensten Hunde sind die Höllenhunde, und die nässesten die Seehunde. Diese letzteren treten im arktischen Meer und in dem Zirkus auf. Da der Hund mit dem Menschen leben und sich stets dessen Launen fügen muß, sagt er zu sich, wenn er es nicht mehr aushalten kann: „Das ist rein zum toll werden“, und dann wird er es auch. Alsdann verfällt er der Polizeivorrichtung und wird von einem Gendarm, nachdem dieser zuerst verschiedenes Andere getroffen hat, erschossen.

011110

Kritik ist nicht immer leicht. Es braucht viel, bis man nicht mehr merkt, daß einer von Kunst wirklich nichts versteht. Tobochodonofor



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis
und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels Theater & Konzerte Cafés

Via offen im Metzgerbräu bei bapfneidenden Pariser vorzüglich

Badeanstalt 5 Min. vom Hauptbahnhof.
Tramstation.
Telephon No. 3202
25 Mühlegasse 25
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

„DE LA PAIX“
Grand Café Zürich
10 Sonnenquai 10
Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher
Vornehmes Familien-Café
Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte
WALTER STUDER

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
Inhaber: H. ANGER.

Hausbälle Hochzeiten
Orchester Hengartner, Zürich
Telephon 3673
Vereinsanlässe Konzerte

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei **JEAN FREY** in Zürich. 2

Restaurant „Meyerei“

Ecke Münstergasse Ecke Spiegelgasse

Original-Holländer-Stuhl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Seppli Huber's
Restaurant Belvédère
Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Frelkonzert
1663 K. Fürst

Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitstrasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hüllimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen
Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof. 1602

Restaurant „WELLENBURG“
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag
und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coiffeur 1601

Periodisch leidende (O.F. 424 G.)
Frauen
sollten sich vertrauensvoll wenden
an das Medizin. Institut „Dara-Export“, Genf, Rhône 63/63.

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
! Braunbären !
in Bildhauer Eggenschwyler's Menagerie auf dem
Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere,
Panter, Wolf usw. v. 3 Uhr
nachmittags an.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.
in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!